

## Wir sind Erziehungspartner

Erzieherinnen und Eltern arbeiten gemeinsam zum Wohle des Kindes. **Offenheit, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung** schaffen die Grundlagen für einen partnerschaftlichen Austausch.  
Wir Erzieherinnen unterstützen und begleiten die Eltern mit unserer fachlichen Kompetenz.  
Wir Eltern sind interessiert am Kindergartenalltag und arbeiten gerne mit.

Als familienergänzende und –begleitende Einrichtung orientieren wir uns an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern.

## Wir haben Partner

Wir sind im **Gespräch** mit Fördereinrichtungen, Therapeuten und Schulen. Bei Schwierigkeiten suchen wir gemeinsam nach **gangbaren Wegen**, um jedem Kind und seiner Familie die individuelle Weiterentwicklung zu ermöglichen.

## Wir sind offen

Wir machen unsere vielfältige Arbeit transparent, indem wir die Öffentlichkeit regelmäßig darüber informieren.

## Nachwort

Dieses Leitbild wurde im Jahr 2004 von den Mitarbeiterinnen des Bildäckerkindergartens, dem Kindergartenausschuss des Kirchengemeinderates und Elternvertretern erarbeitet.

Wir danken allen für ihre Anregungen und Unterstützung.

Werte

VISIONEN

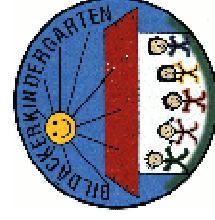
Grundsätze

Haltungen

Ziele

Einstellungen

Leitbild



**Bildäckerkindergarten**

Mörikestraße 20

71336 Waiblingen-Hohenacker

Telefon: 07151/81267


[www.bildaeckerkindergarten.de](http://www.bildaeckerkindergarten.de)


mail: [leitung@bildaeckerkindergarten.de](mailto:leitung@bildaeckerkindergarten.de)

## Vorwort

Ein herzliches „Grüß Gott“, an Sie, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser, von uns, der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Neustadt-Hohenacker, dem Träger des Bildäckerkindergartens. Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses Leitbild vorstellen zu können, das unsere Erzieherinnen gemeinsam mit den Elternvertretern und dem Kindergartenausschuss unseres Kirchengemeinderates erstellt haben. Unser Dank gilt allen, die mitgewirkt und viel Zeit und Engagement eingebracht haben. Mit diesem Leitfaden werden in übersichtlicher Form unser Kindergarten und die Prinzipien der Arbeit mit den Kindern skizziert. Wir wünschen dem Leitbild eine gute Aufnahme in unserer Einrichtung und in der Gemeinde.

Neustadt-Hohenacker, im Dezember 2004

  
Franz Klappenecker  
Pfarrer

  
Gerwin Krautter  
Kindergartenausschuss

## Unser Menschenbild ist das christliche Menschenbild

Jeder Mensch ist ein **Abbild Gottes** mit einer unsterblichen Seele. Seine Würde ist unantastbar. Er ist in seiner **Einmaligkeit** von Gott geliebt und frei in seinen Entscheidungen. Wir nehmen jeden Menschen so an wie er ist und begegnen ihm mit **Achtung** und **Toleranz**. Wir Menschen leben in einer Gemeinschaft und sind füreinander verantwortlich. Maßstab für unser Handeln sind die **Gebote Gottes**, die Jesus Christus vorgelebt hat. Mit Staunen und Ehrfurcht sehen wir **Gottes Schöpfung**. Der Mensch ist Teil dieser Schöpfung. Er hat den Auftrag sie zu achten und zu bewahren.

## Unser Auftrag

**Pastoraler Auftrag**  
Der Kindergarten ist Teil unserer Kirchengemeinde. Vier zentrale Aspekte, die zu unserem Grundbestand als Kirche gehören, sollen auch in unserem Kindergarten verwirklicht werden.  
**Gemeinschaft:** Das Leben in Gemeinschaft ist grundlegend für den Menschen. Unser Kindergarten ist ein Ort der Gemeinschaft, ein Ort der Begegnung zwischen Kindern, Erzieherinnen, Familien und Gemeinde.  
**Unterstützung:** Er bietet Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familienergänzende Hilfe an. Zugleich stehen

Erzieherinnen und Träger den Eltern als Gesprächspartner zur Verfügung. Dem christlichen Auftrag entsprechend wird versucht, gerade Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

**Gelebter Glaube:** Wir legen Wert auf religiöse Erziehung. Die Kinder erfahren von der frohmachenden Botschaft Jesu. Im Umgang miteinander werden christliche Grundwerte eingeübt.

**Feste und Feiern:** Diese haben bei uns einen hohen Stellenwert. Die Beachtung persönlicher Feste der Kinder sowie die Feier der christlichen Feste im Kirchenjahr unter Einbeziehung des religiösen Brauchtums prägen das Leben in unserem Kindergarten. Die Kinder werden eingeladen die Weise gottesdienstlichen Feierns kennenzulernen.

## Gesetzlicher Auftrag

Die Grundlagen für Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder in unserer Einrichtung sind:

**Das Kinder- und Jugendhilfegesetz §1 Abs.1**

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

**Das Kindergartengesetz Baden-Württemberg §2 Abs.1**

„Die Tageseinrichtungen ergänzen und unterstützen die Erziehung des Kindes in der Familie. Ihre Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes zur Förderung seiner Gesamtentwicklung.“

## Unser Selbstverständnis als Träger

Mit der Trägerschaft eines Kindergartens nimmt unsere Kirchengemeinde ihren **pastoralen Auftrag** und ihre **gesellschaftliche Verantwortung** wahr. Wir legen Wert auf eine christliche Prägung unserer Einrichtung und achten zugleich andere Religionen und Kulturen.

Als Kirchengemeinde tragen wir **Verantwortung** für unseren Kindergarten. Durch die Schaffung entsprechender **Rahmenbedingungen** sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung. Aus unserem Kirchengemeinderat wird ein Kindergartenausschuss gebildet. Er ist das Bindeglied zwischen Gemeinde und Kindergarten und vertritt dessen Interessen im Kirchengemeinderat. In unserer Verantwortung als Träger treffen wir Grundsatzentscheidungen nach Beratung mit der Leitung des Kindergartens, den Mitarbeiterinnen, den Eltern und der Fachberatung. Wir bringen den Mitarbeiterinnen als Dienstgeber unsere Wertschätzung und Anerkennung entgegen und stehen loyal zu ihnen. Um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, haben wir die Kompetenzen klar aufgeteilt und führen regelmäßige Gespräche.

## Wir haben Werte

### Wir leben ein christliches Miteinander

Wir achten jeden Menschen in seiner Einmaligkeit und gehen einfühlsam und liebevoll miteinander um.

### Wir geben Orientierung

Wir sind verlässlich in unseren Aussagen und unserem Handeln gegenüber Kindern und Erwachsenen.

### Wir handeln authentisch

Wir sind aufrichtig, offen, ehrlich und zuverlässig.

## Wir sehen das Kind

### Jedes Kind ist in seiner Individualität ein einmaliges Geschöpf Gottes

Wir respektieren seine Würde und seine Persönlichkeit.

### Kinder sind aktive, entdeckende kleine Menschen

Wir schaffen Raum zur Entfaltung ihrer Anlagen und Bedürfnisse.

### Das Kind ist ein soziales Wesen

Wir leben eine Gemeinschaft, in der das Kind Freiräume und Grenzen erfährt, in der es lernt, die eigenen Interessen mit denen der anderen in Einklang zu bringen.

## Wir haben einen Erziehungs- und Bildungsauftrag

Wir fördern die **körperliche, seelische und geistige**

**Entwicklung** der Kinder. Unsere Bildungsarbeit zielt darauf ab, die Kinder zu befähigen, sich in ihrer gegenwärtigen und zukünftigen Welt zurechtzufinden, sie mitzugestalten und darin im Vertrauen auf Gott glücklich zu leben.

## Wir sind ein Team

Als **qualifizierte** Fachfrauen leisten wir gute Arbeit.

Wir unterstützen und ergänzen uns, indem jede ihre eigenen **Fähigkeiten** und **Erfahrungen** einbringt. Ständige Weiterbildung gibt uns die Chance offen zu sein für Neues, Bewährtes zu erhalten und weiterzuentwickeln.

## Wir denken voraus

In der Bewahrung der Schöpfung, des Friedens und der Gerechtigkeit liegt die Zukunft. Wir schaffen die Grundlagen dafür durch ein **friedfertiges** und **verantwortungsbewusstes Miteinander**. Dazu gehört auch der sachgemäße Umgang mit Materialien, die wir so umweltgerecht und sozial wie möglich einsetzen.

## Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Durch unser Qualitätsmanagement wird die ständige Weiterentwicklung unserer katholischen Kindertageseinrichtung gewährleistet. Es beinhaltet **Planung, Durchführung, Überprüfung und Korrektur** und erfolgt im Alltag systematisch und in festgelegten Zeiträumen. Seit dem Jahr 2015 sind unsere Einrichtungen mit dem **KTK-Gütesiegel** ausgezeichnet.

Die Beteiligung der Eltern bei der Weiterentwicklung geschieht über ein **Beschwerdemanagement** sowie über die in unserem System verankerten **Befragungen**. Auf Trägerebene evaluieren und verbessern die verschiedenen Gremien das Konzept stetig.



In regelmäßigen Abständen finden immer wieder **Ausflüge** und **Exkursionen** statt. Entweder im Zusammenhang mit einem Projekt, zu bestimmten Anlässen oder ganz spontan in die Umgebung des Kindergartens oder in den Wald. Die Kinder lernen so ihr näheres Umfeld kennen und sammeln die nötigen **Sozialraumerfahrungen**.

## Partizipation

Wir wollen die Kinder als Partner akzeptieren und ihnen helfen, einen **Platz in der Gruppe** zu finden. Sie lernen andere wahrzunehmen, sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und auch einmal zurückzustehen.

